



Blättl

Heimatkundliche
Blätter Nr. 790
MÄRZ 2026



Inhalt

2 Termine

3 Gesucht werden ...

- 3 Acht Hasenkinder
- 3 Kuchenbäcker

3 Der Vorstand informiert

- 3 Ankündigung Vereinebowling
- 4 Das Fortbestehen des Vereins aktiv sichern und mitgestalten
- 4 Erinnerung Termin zur Jahreshauptversammlung
- 4 Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung

5 Gedichte & Gedanken

- 5 Uff dr Schlittnboahne
- 6 Mein Nachbar

7 Aus dem Dorfleben

- 7 Neujahrsempfang der Gemeinde Burkau
- 8 Natur trifft Stahlgerüst

10 Umweltschutz

- 10 Wertvoller Abfall

12 Impressum

Termine

4. Mrz | 19 Uhr

Vorstandssitzung (offen)

Speisesaal Grundschule Burkau
(Bachreinigung, Ostern, Frühjahrsputz)

10. Mrz | 19 Uhr

Strickkränzel

Hofcafé „Zur Lachtaube“, Burkau

11. Mrz | 19 Uhr

Heimatabend Lesung „Geisterschmiede“

Blockstube in Rammenau (Anmeldung erwünscht Tel.: 0173 663 1390)

13. Mrz | 18 Uhr

Jahreshauptversammlung

im Bürgerhaus Burkau

14. + 15. Mrz | 9 – 18 Uhr

21. Tag der offenen Töpferei

www.tag-der-offenen-toepferei.de

15. Mrz | Startzeit je nach Strecke

41. Elstraer Frühlingstest

www.fruehlingstest.de

16. Mrz | 16:30 Uhr

Blättrl Redaktion (geschlossen)

17. Mrz | 19 Uhr

Rommétreff

Gut Stockborn, (Hauptstr. 162 in Burkau)

~~(21. Mrz | 9 Uhr)~~

Müllaktionstag – kann aufgrund fehlenden Mülls dieses Jahr ausfallen.

Gesucht werden ...

Acht Hasenkinder zum 40. Ostereierschieben

Der Oberosterhase benötigt auch in diesem Jahr wieder Unterstützung von den Hasenkindern. Insgesamt werden für den 04.04.2026 acht Hasenkinder gesucht, die den Oberosterhasen in der Zeit von 14:00 - 17:00 Uhr unterstützen. Wer Lust hat als Hasenkind dabei zu sein, der meldet sich bitte bei Johannes Montero unter j.montero@gmx.de oder sagt in einem der Kindergärten Bescheid.

Kuchenbäcker zum 40. Ostereierschieben

Wir suchen wieder backfreudige Mitglieder, die für das diesjährige 40. Ostereierschieben Kuchen backen und für den Verkauf zu Gunsten des Vereins zur Verfügung stellen. **Fleißige Bäcker melden sich bitte bis spätestens 27.03.2026 unter info@heimatverein-burkau.de.**

Der Vorstand informiert

Ankündigung Vereinebowling

Das diesjährige Vereinebowling mit unseren Partnervereinen aus Rammenau, Bretnig-Hauswalde, Demitz-Thumitz, Schmölln-Putzkau und Geißmannsdorf findet am **24.04.2026 um 18:00 Uhr im Bowlingtreff in Bischofswerda** statt. Bowlingfreunde können sich zur Jahreshauptversammlung oder auf

den bekannten Wegen beim Vorstand für die Teilnahme anmelden (Vereinsbriefkasten, telefonisch: 0171/4692338 oder per E-Mail: vorstand@heimatverein-burkau.de). Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch eine ruhige Kugel zu schieben.

Das Fortbestehen des Vereins aktiv sichern und mitgestalten

Zwei Jahre führt der Vorstand nun schon mit verringerter Besetzung alle Geschäfte des Vereins. Leider geht das nicht spurlos an uns vorbei und wir sind zeitweise am Ende unserer Kräfte.

Wir brauchen schnellstmöglich tatkräftige Mitstreiter. Zu besetzen wären lt. Satzung bis zu zwei Posten.

Die nächste Vorstandswahl findet im März 2027 statt. Bis dahin können wir anbieten, das Jahr als Probezeit zu nutzen. Vereinsintern würden wir uns dazu verständigen euch gleichberechtigt mit dem notariell bekundeten Vorstand zu behandeln, vereinsextern würde der aktuelle Vorstand agieren (rechtl. Grundlage).

Bitte nutzt diese Chance.

Heute mag der Verein noch rechtsfähig sein, aber wie sieht es zur nächsten Wahl aus? Die Zukunft der Heimatfreunde steht auf dem Spiel!

Du willst mehr Verantwortung im Verein übernehmen und hast Lust uns im

Vorstand zu unterstützen? Melde Dich schnellstmöglich persönlich, per Mail unter vorstand@heimatverein-burkau.de oder telefonisch unter 0171/4692338.

Erinnerung Termin zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, ihr alle habt inzwischen die Einladung zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung - am Freitag, den 13. März 2026, um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Burkau - erhalten. Ihr habt bis 6. März die Möglichkeit, schriftlich Änderungs-vorschläge/Ergänzungen zur Tagesordnung einzubringen, die ihr nachfolgend lesen könnt.

Wie bereits informiert, wird eines der wichtigsten Themen der Veranstaltung die Diskussion über die Verstärkung des Vorstandes sein. Zu besetzen sind lt. Satzung bis zu zwei Posten ab 01.04.2026.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und einen fruchtbaren Austausch mit Euch.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Bekanntgabe der Tagesordnung
03. Bekanntgabe des Versammlungsleiters
04. Wahl des Schriftführers
05. Feststellung der Beschlussfähigkeit
06. Grußwort des Bürgermeisters
07. Rechenschaftsbericht 2025
08. Jahreskassenbericht 2025
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Anfragen/Anmerkungen der Mitglieder zum Rechenschaftsbericht und Jahreskassenbericht
11. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Beratung und Beschlussfassung zur Geschäftsordnung
14. Beratung und Beschlussfassung zum Gebührenverzeichnis
15. Beratung und Beschlussfassung zur neuen Preisliste 2026
16. Beratung und Beschlussfassung zu den Vorhaben des Vereins 2026
17. Beratung und Beschlussfassung zum Jahreshaushaltsplan 2026
18. Anfragen der Mitglieder
19. Informationen des Vorstandes
20. Schlusswort

Uff dr Schlittnboahne

Woas hoan mer'ch heute frih gefäht!
De Schulferch sein roan.
Dr Schnie, dar hoat oalls weißgemacht,
nu sein de Kinder droan.

Se roasn uffm Schlittnberg
und bläckn: „Boahne frei“.
Do gibbt's'r glei oan grußn Droosch,
o „Struppi“ is drbei.

Oack's kleene Liesl stitt drnabm
und fänst zum Gottdrboarm.
„Mich wunn se heute goarne hoan,
ich darf ne mette foahrn!“

Do kemmt de Oma glei drzu
und trist dan kleen Qu.ergl.
„Oach, Liesl, kumm oack met mir met,
mer gihn uff's Hoppsaberg!“

Johannes Bielig





Mein Nachbar

Neulich begegnete ich meinem Nachbarn. Er beschwerte sich bei mir, dass er morgens nicht mehr schlafen könnte. „Warum?“, fragte ich ihn.

Ja, schon gegen 4:30 Uhr würde Nachbarns Hahn viele Male laut krähen und im Laufe des Vormittags würde er mit seinem Rasentraktor über seine Wiese fahren! „Das ist auf dem Dorf so, dann hättest du nicht von der Stadt auf das Dorf ziehen sollen. Das Krähen seines Hahnes kannst du nicht verbieten. Und lärmende Haus- und Gartenarbeiten dürfen lt. Polizeiverordnung der Gemeinde Burkau, die der Gemeinderat am 15.08.2018 beschlossen hat, in der Nachtruhe von 22:00 – 6:00 Uhr morgens nicht durchgeführt werden. Das trifft für alle motorgetriebenen Geräte zu. Auch das Einwerfen von Werkstoffen in die Werkstoffcontainer ist an den Werktagen und an Sonn- und Feiertagen 19:00 – 6:00 Uhr nicht gestattet.“ „Von den Sachen haben wir in der Stadt nichts mitbekommen!“

„Dafür habt ihr in der Stadt den Straßenlärm gespürt, wegen dem du auf das Dorf gekommen bist! In der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen

der Gehwege und der Rad-Gehwege, die der Gemeinderat am 20.09.2010 beschlossen hat, steht auch Wichtiges zur Ordnung und Sauberkeit in Burkau. Und du mit deinem Grundstück an der Straße bist dazu verpflichtet, im Winter den Schnee auf dem Gehweg zu räumen und die Flächen mit Streugut abzustumpfen. Die Gehwege müssen werktags bis 7:00 Uhr und Sonn- und Feiertags bis 8:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Bei Bedarf ist es unverzüglich zu wiederholen. Diese Pflicht endet 20:00 Uhr am Tag!“ „Hast du noch mehr Überraschungen für mich?“, fragte er fast böse. „Natürlich, wenn du ein Burkauer werden willst – und das steht in keinem Gesetz – gehört das Straßengehen an Sonn- und Feiertagen und wenn es nötig ist an den Wochenenden mit dazu, d.h. den Fußweg und das Schnittgerinne vor deinem Haus. Besonders in der Erntezeit, wenn die Agrar-GmbH Mais oder andere Feldfrüchte einfährt. Der Fahrtwind verursacht die Verunreinigungen. Auch Gülle-Geruch ist manchmal in der Luft. Aber dazu bist du auf dem Land.“ Am Ende des Gesprächs bedankte er sich bei mir für die guten Ratschläge.

Johannes Bielig

Neujahrsempfang der Gemeinde Burkau

30. Januar 2026, 19 Uhr im Bürgerhaus in Burkau

Zum diesjährigen Neujahrsempfang der Gemeinde Burkau, zu dem die Gemeindeverwaltung eingeladen hatte, erschienen rund 100 Gäste. Ich war als Vertreter unseres Vereins ebenfalls mit dabei.

Wie in den Jahren zuvor waren die Gemeindevertreter, Gewerbetreibende, Vereine und Personen aus dem öffentlichen Leben eingeladen.

Der Bürgermeister Herr Hein, gab in seiner ausführlichen Rede einen Rückblick auf das Baugeschehen im Gemeindegebiet, Festlichkeiten und Ereignisse aus dem Jahr 2025.

Im Vordergrund stand da immer wieder das Baugeschehen des Mehrzweckgebäudes neben unserer Grundschule – ein großes Investitionsvolumen das unsere kleine Gemeinde zu stemmen hat. Aber auch besondere Aktivitäten der Vereine aus dem Gemeindegebiet fanden anerkennende Worte.

Musikalisch umrahmt wurde der festliche Teil vom kleinen Spielmannszug aus Pulsnitz. Besonders der kleine Mann an der großen Trommel wurde bewundert.

Als Ehrenamtsträger des Jahres 2025 wurde Thomas Franke geehrt. Er hat, über Jahrzehnte im Sportverein als Trainer und Funktionär Verdienste erworben.

Offen geblieben war das Thema Bürgermeisterwahl in diesem Jahr.

Nach dem offiziellen Teil und einem schmackhaften Imbiss, fanden sich viele lose Diskussionsrunden zusammen. Was dabei Positives herausgekommen ist, wird sich in Zukunft zeigen. Hoffen wir, dass die Gewerbetreibenden neue Geschäftsideen dabei gesammelt haben und die Vereine sich untereinander verständigt haben, um das Leben in der Gemeinde Burkau weiter positiv zu entwickeln.

Barnabas Kunze

Natur trifft Stahlgerüst

Leserbrief von Ralf Schuster

Uns erreichte am 12. Januar 2026 ein Leserbrief mit ein paar Fotos zu einem wirklich bemerkenswerten Naturfund:

*„An die Heimatfreunde Burkau
Diese Aufnahmen (3 Stück) wurden 2011
am Kindergarten in Burkau fotografiert.
Sie sollten darstellen welche Kraft die Na-
tur gegenüber der Technik hat. Das heißt,
wie ein geschweifter Rahmen durch einen
Baum lediglich durch Wachsen auseinander
getrieben werden kann.
Deswegen war der Rahmen trotz des Ein-
wachsens noch stabil.
Ich gab damals auch 3 Fotos an den Kin-
dergarten - nur so zur Information.
Fazit: Der Kindergarten ließ scheinbar
über den Rat der Gemeinde durch den Bau-
hof das Gestell entfernen. Die Narben am
Baum sieht man heute noch. [...]“*

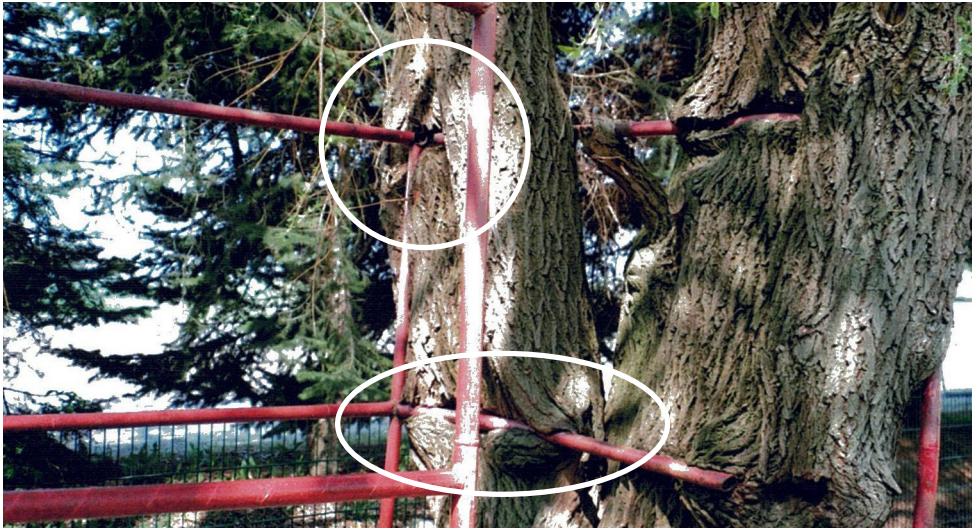
Ralf Schuster

Was für eine interessante Mitteilung.
Dieser mussten wir nachgehen und
schauen, ob es besagten Baum immer-
noch im Kindergarten gibt, und wenn ja
- was sich in den 15 Jahren verändert hat.

Es war gar nicht so leicht, im neu ge-
stalteten Spielgarten die Stelle ausfin-
dig zu machen. Ein Hinweis von Mar-
lies Eisner hat dabei weitergeholfen.
An den Weiden im Spielgarten hinten
rechts an der Ecke zum Sportplatz -
und nicht bei den Koniferen am Tunnel
- sind wir fündig geworden.
Die „Narben“, die das alte Metall-Spiel-
gerüst hinterlassen hat, sind den Wei-
den noch anzusehen. Mit den Jahren
sind sie genau wie die Kinder in die
Höhe gewachsen.

Ja, das alte Klettergerüst gibt es im
Spielgarten nicht mehr, dafür ein neu-
es, heimeliges Baumhaus aus Holz.
Wir sind uns sicher, dass diese lauschi-
ge Ecke immernoch ein Lieblingsplatz
der Kinder ist. Gleichzeitig sind wir
froh, das nur das alte Metall-Spielge-
rüst entfernt wurde und die Weiden
stehen blieben. Sie spenden immer
noch Schatten, bieten Schutz und inte-
ressante Entdeckungen für spielende
Kinder.

Katrin Säring



Gerüst und Baum 2011



Baum 2026

Wertvoller Abfall

Milch, Saft oder Wein, viele Produkte werden in Getränkekartons verpackt. Getränkekartons schützen den Inhalt vor Licht, Feuchtigkeit und Luft und tragen somit zu längerer Haltbarkeit des Produkts bei. Zudem sind sie im Vergleich zu anderen Verpackungen leicht, und es wird, anders als zur Glasflasche, wenig Energie benötigt um sie zu transportieren.

Für eine Glasflasche spricht, dass sie bis zu 50-mal wiederverwendet wird, das entspricht einer Recyclingquote von 84,1 Prozent. Bei Getränkekartons liegt diese Quote lediglich bei rund 30 Prozent.

Jedes Jahr fallen in Deutschland 4,87 Milliarden Getränkekartons als Abfall an. Diese bestehen zum größten Teil aus Neumaterial und nicht aus recycelten Stoffen. Ein Tetra Pak beispielsweise, ist aus mehreren Schichten aufgebaut, welche aus Polyethylen, eine Kunststoffbeschichtung, Aluminium und einer Schicht Karton bestehen. Dabei besteht der Tetra Pak größtenteils aus Kunststoff.



Die Firma Tetra Pak selbst bringt jedes Jahr rund 721.000 Tonnen Plastik in die Produktion der Getränkekartons. Somit gehört das Unternehmen neben Coca-Cola zu den größten Plastiksündern der Welt!

Ich möchte eine Möglichkeit vorstellen, wie Getränkekartons recycelt werden können. Der folgende Vorschlag, ist eine Möglichkeit, unsere Getränkekartons nachhaltiger zu nutzen.

Viel Spaß beim Basteln wünscht
Lucie Pötschke

Lucie Pötschke

Ein Behälter für allerlei Nützliches

Dauer: 10 Minuten
Schwierigkeit: leicht
Material: leeren Getränkekarton
Schere
Stifte/buntes Papier

So geht's:

1. Schneide den oberen Teil des Getränkekartons auf einer dir beliebigen Höhe ab.
2. Ziehe nun die bedruckte Schicht des Kartons vollständig ab, sodass du die darunter liegende Pappschicht siehst.
3. Jetzt klappst du den oberen Rand des Kartons beliebig oft um.
4. Zuletzt kannst du deinen Behälter mit Stiften bemalen oder mit Papier bekleben und als Stiftebecher, Vase oder Blumentopf verwenden.



Dieser Beitrag wurde von der Redaktion aus Platzgründen gekürzt.

Quellen

<https://mehrweg-mach-mit.de/getraenkeverpackung/getraenkekartons/>
<https://www.google.com/url?sa=t&rc=tj&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwiNg4iAt5GEAXW5gv0HHbhCBZsQFnoECBs-QAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.duh.de%2Fpresse%2Fpressemittelungen%2Fpressemittelungen%2Fdreistes-greenwashing-durch-tetra-pak-deutsche-umwelthilfe-fordert-sofortigen-stopp-der-umweltluegen%2F&usg=AOvVaw2Qzbw0uN22sNLdtp-tArk&opi=89978449>
<https://www.duh.de/themen/recycling/verpackungen/getraenkeverpackungen/>



Impressum

HERAUSGEBER

Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.

Hauptstr. 69 | 01906 Burkau

Amtsgericht Dresden: VR 30996

Internet: www.heimatverein-burkau.de

E-Mail: redaktion@heimatverein-burkau.de

Redaktionsleitung: Anja Wilcke

Gestaltung: Anja Wilcke

Druck: Buchbinderei Grafe Bischofswerda

BILDNACHWEIS

Titel: „Winter an den Zippelwiesen“

von Gabriele Pötschke

Bild S. 5: freepik

Bilder S. 9: oben: Ralf Schuster;
unten Katrin Säring

Bild S. 10: freepik

Bild S. 11: Anja Wilcke

Bild S. 12: „Winter an den Zippelwiesen“

von Gabriele Pötschke

*Redaktionsschluss für Beiträge der nächsten
Ausgabe ist der 10. des laufenden Monats.*

WIR FREUEN UNS ÜBER EURE SPENDEN

Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V.

IBAN DE96 8555 0000 1000 5048 98 | BIC SOLADES1BAT | Kreissparkasse Bautzen